



Datum: 16.03.2009

## Pressemitteilung

Text:

### Erzieherinnen motiviert – Rahmenbedingungen ausbaufähig

#### Gespräch in Kindertagesstätte und mit Gesamtelternbeirat

*Remseck/btv:* Mehrere Gespräche führten Mitglieder der FDP Fraktion sowie des FDP Stadtverbandes Remseck zum Thema Kinderbetreuung und Rahmenbedingungen. Dabei wurde schnell klar, dass Remseck insgesamt auf einem guten Weg ist, allerdings noch Verbesserungen möglich sind. Dies betrifft vor allem die Bereiche: Personalschlüssel, Beiträge, Räume und Kommunikation.

Auf Einladung von Leiterin Petra Haas besuchten die FDP Räte Gabi Knieriem und Gustav Bohnert die Kindertagesstätte „Im Hof“ in Neckarrems. Seit Beginn des Kindergartenjahres wurde dort eine Kleinkindbetreuung eingerichtet. Bauverzögerungen brachten die Einrichtung in die Schlagzeilen. Die Kinder nehmen das in Themenbereiche eingeteilte Haus gut an. Es wurde gespielt, gemalt, gebastelt und gebaut. Mit Petra Haas hatte die FDP Fraktion schon anlässlich der Haushaltsverabschiedung 2009 Kontakt wegen der Personalraumausstattung für die Erzieherinnen. Diesen halten die Liberalen für die elf Erzieherinnen der Einrichtung sowie deren Tätigkeiten im Tagesablauf für zu knapp bemessen, vor allem wenn man bedenkt, dass dieser Raum als Vorbereitungsraum, als Pausenraum, als Personalgesprächsraum und als Elterngesprächsraum dient. Der innen liegende ehemalige Abstellraum soll als weiterer Gesprächsraum hergerichtet werden. Insgesamt aus Sicht der FDP Fraktion eine wenig animierende Raumsituation für die Erzieherinnen. Hier sollte dringend geprüft werden, ob diese Raumsituation nicht noch weiter – über die neu geschaffene PC Ecke hinaus, erweitert werden kann. Der neue Kleinkindbereich als Spiel- und Bewegungslandschaft macht einen guten Eindruck. Emotional natürlich tiefgehend: die kleinen Bettchen. Auch das Thema qualitätsvolles Essen stand auf der Tagesordnung. Preis und Leistung wurden diskutiert. Petra Haas berichtete von der knappen Personaldecke bei Krankheitsfällen, der Bewerbermarkt sei nahezu leer gefegt. Die Erzieherinnen zeigten eine hohe Flexibilität, um Krankheitsfälle aufzufangen.

Das Außengelände machte keinen guten Eindruck, teilweise gesperrt und durch die verlängerte Bauzeit nahezu unnutzbar geworden. Die Baufahrzeuge haben die Oberdecke des Rasens kaputt gefahren. Hier muss im Frühjahr dringend von der Stadt Hand angelegt werden, so die Liberalen.

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Vorsitzender:</b><br>Peter Welchering | <b>Stv. Vorsitzende</b><br>Erika Schellmann, Daniela Schraft,  | <b>Vorstandsmitglieder:</b><br>Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf |
| <b>Stadträte:</b>                        | Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel.:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079) |  |
| <b>Anschrift:</b>                        | FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267  |  |
| <b>e-mail:</b>                           | <a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>   | <b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>  |
| <b>Kontoverbindung:</b>                  | Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05   |  |



Im Gespräch mit dem Gesamtelternbeirat der Remsecker Kindertageseinrichtungen, zu dem die Vorsitzende Katja Schneider eingeladen hatte, wurde intensiv über das Verhältnis Personalschlüssel und Gruppengröße diskutiert. Aus Sicht des Gesamtelternbeirates muss eine deutliche Gruppenreduzierung auf zwanzig Kinder auf Basis Regelkindergartengruppe als Ziel angestrebt werden, um eine bessere Zuwendung der Erzieherinnen zum Kind zu gewährleisten, damit auch individuelle Entwicklungspotentiale der Kinder geschöpft und besser gefördert werden. Die FDP Gesprächspartner Erika Schellmann, Gabi Knieriem und Gustav Bohnert machten deutlich, dass sie diese Forderungen anerkennen, verwiesen jedoch auf das Spannungsfeld der finanziellen Machbarkeit mit anderen kommunalen „Konkurrenzen“. Hier gelte es auch für den Gesamtelternbeirat, Überzeugungsarbeit zu leisten.

Weitere Themenpunkte des nahezu dreistündigen Gedankenaustausches waren: Zeitbausteine, frühere/generelle Einbindung von Eltern, Verkehrssicherheit, Weiterführung Kindergarten/Grundschule (B.R.Ü.C.K.E.) sowie Gebühren und Leistungen. Zeitbausteine in unterschiedlichen Bandbreiten seien vor dem Hintergrund des flexibilisierenden Arbeitsmarktes unabdingbar, ja eine gesellschaftliche Verpflichtung, so die Elternvertreter. Mit Blick auf das Verhältnis Zeitrahmen/Zuschussmöglichkeiten sagten die FDP Räte hier Unterstützung zu. Beim Thema Verkehrssicherheit ging es um sichere Überwege. Das Pro und Contra sowie die Verantwortung von Stadt und Elternhaus wurden ausdiskutiert. So wolle die Verwaltung für das Thema Rotweg/Hochdorfer Strasse in Hochberg bald eine Lösung anbieten. Die Aussage, dass Remseck überall mit den Gebühren über dem Durchschnitt liege, konnten die FDP Vertreter nicht gelten lassen. In weiten Teilen lehne man sich an den so genannten Landesrichtsatz an. Beim Thema Finanzierung der Kinderbetreuung gab es auch Stimmen aus dem Gesamtbeirat, für eine gute Betreuung Beiträge nach finanzieller Leistungskraft zu prüfen. Der Gesamtelternbeirat postulierte, gerne als erster „Eltern“-Gesprächspartner für die Verwaltung anerkannt zu werden, wenn es um Themen rund um die Kinderbetreuung geht. Dafür sei das Gremium da.

Die FDP Gesprächspartner boten an, gerne auch in Zukunft weiterhin engagierte und interessierte Ansprech- und Gesprächspartner zum Thema Kinderbetreuung und Rahmenbedingungen für Kinder in Remseck zu sein. Vor allem aber empfahl Gustav Bohnert den Gesprächspartnern, bei Schreiben und Anliegen an die Verwaltung die Fraktionen einzubinden. Dann seien Anliegen auf eine breitere Basis gestellt.

*Textende*

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Vorsitzender:</b><br>Peter Welchering | <b>Stv. Vorsitzende</b><br>Erika Schellmann, Daniela Schraft,   | <b>Vorstandsmitglieder:</b><br>Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf |
| <b>Stadträte:</b>                        | Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079) |  |
| <b>Anschrift:</b>                        | FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267   |  |
| <b>e-mail:</b>                           | <a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>  | <b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>  |
| <b>Kontoverbindung:</b>                  | Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05  |  |